

Die Rede Des Erhabenen

Adorned Brood

Ich wei, da ich hing
am windigen Baum neun Nchte lang
mit dem Ger verwundet geweiht dem Odin
ich selbst mir selbst, an jenem Baum
da jedem.....fremd
aus welcher Wurzel er wchst.
Sie spendeten mir
nicht Speise noch Trank;
nieder neigt ich mich
nahm auf
die Runen nahm sie rufend auf
nieder dann neigt ich mich. Zu wachsen begann ich
und wohl zu gedeihen.
Weise ward ich da:
Wort mich von Wort zu Wort fhrte
Werk mich von Werk zu Werk fhrte. Der bist der Gott
der sich an die Esche hing
die Runen zu deuten.
Die hingst neun Nchte und
nur durch deinen Stolz,
deiner unmenschlichen Kraft, und
deiner unmenschlichen Macht
konntest du bestehen. Neun Nchte voller Qualen.
Du der Gott der Gtter erhebe
dein Haupt um uns zu lehren. Sie spendeten mir
nicht Speise noch Trank
nieder neigt ich mich
nahm auf die Runen.
Sie spendeten mir
nicht Speise noch Trank
nahm sie rufend auf
nieder dann neigt ich mich
nieder neigt ich mich
nahm auf die Runen. Wir heben unsere Fuste
gen dein und ziehen
fr dich in die Schlacht.
Gib uns Kraft fr dich
zu siegen, Kuning.

Lyrics provided by
<https://damnlyrics.com/>